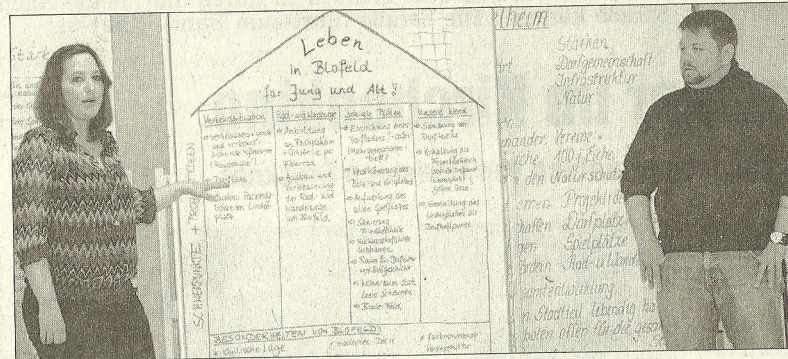


# Drei AGs beraten mögliche Projekte der Dorferneuerung

Mobilität und Verkehr, Dorfplätze sowie Soziales und Gemeinschaft sind die Schwerpunkte

Reichelsheim (kai). In drei Arbeitsgruppen beschäftigen sich in den nächsten Wochen die Blofelder und Heuchelheimer mit möglichen Projekten der Dorferneuerung. Mobilität und Verkehr, Dorfplätze sowie Soziales und Gemeinschaft sind die Themen der Gruppen. Während eines Treffens am Dienstag in Blofeld stellten die beiden Stadtteile sich vor, berichteten über Stärken und Schwächen, über Themen, die während der Dorferneuerung bearbeitet werden könnten.

In beiden Stadtteilen wurde die enge Ortsdurchfahrt bemängelt. Hieran könne aber die Dorferneuerung nichts ändern, erklärte Bürgermeister Bertin Bischofsberger. Die beiden Straßen seien Landstraßen, mit deren Unterhaltung die Stadt nichts zu tun habe. »Bisher war keiner der Verantwortlichen bereit, etwas an den Straßen zu ändern«, bedauerte Bischofsberger. Während des Dorferneuerungsprozesses könnten Neuerungen lediglich



Weiter geht's in der Dorferneuerung: Die Blofelder Lena Herget und Stephan Schröder stellen die Stärken und Schwächen sowie Visionen für die Zukunft für ihren Ort vor. (Foto: Dauernheim)

im Einflussbereich der Kommune vorgenommen werden.

Moderatorin Kerstin Steimel forderte dazu auf, ein Motto für die gesamte Dorferneuerungsphase zu kreieren. Dazu sammelten die etwa 40 Teilnehmer Ideen wie: »Jung und Alt zusammen«, »Mehrgenerationendörfer«, »Zusammenrücken statt auseinander-

derleben«, »Idyll für Mensch und Natur«. Außerdem soll ein Logo erstellt werden. Schnell waren sich die Heuchelheimer und Blofelder einig, dass dafür die beiden besonderen Bäume, der älteste Wildkirschbaum Deutschlands sowie die 100-jährige Eiche im Ortskern von Heuchelheim, ideal seien.

In den nächsten Wochen diskutieren Teams aus beiden Stadtteilen gemeinsam – weitere Mitstreiter sind willkommen. Die Arbeitsgruppe Mobilität und Verkehr intensiviert die Diskussion am Donnerstag, 24. Mai, 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Blofeld über Rad-, Spazier- und Wanderwege sowie die Verkehrssituation. Ideen, wie Dorfplätze gestaltet, leerstehende Gebäude genutzt und die Grillhütte, Sport- und Spielplätze modernisiert werden können, thematisiert die Gruppe Dorfplätze am Freitag, 25. Mai, um 19.30 Uhr in der Alten Schule Heuchelheim.

In der Arbeitsgruppe Soziales und Gemeinschaft geht es darum, Treffpunkte innerhalb von Gebäuden zu schaffen, die Idee von Dorfladen und Dorfcafé wird hier ebenso besprochen wie Nachbarschaftshilfen und generationenübergreifendes Zusammenleben, Termin hierfür ist Dienstag, 15. Mai, um 19.30 Uhr in Blofeld.